

Spanisch online Lernen

Die wichtigsten Tipps und Online-Tools zum Erfolg



Eine Fremdsprache zu lernen kann manchmal gar nicht so einfach sein, besonders, wenn man überhaupt nicht so genau weiß, wo man eigentlich anfangen soll.

Aus diesem Grund möchten wir euch hier einige Online-Ressourcen vorstellen, die euch auf dem Weg zum nächsten Sprachniveau helfen, ganz egal, auf welchem Level ihr euch gerade befindet. Am Ende des Merkblatts findet ihr zusätzlich noch hilfreiche Tipps, mit denen das Spanischlernen bald von selber läuft.



Profe de ELE

Auf der Website von [Profe de ELE](#) findet ihr Lektionen zu Themen wie [Vokabular](#) und [Grammatik](#). Jede Session besteht aus einem Text, Bild oder Video und bietet mehrere Übungsaufgaben, so dass ihr euch durchgehend selber testen könnt. An den Bildern der verschiedenen Lektionen könnt ihr außerdem direkt ablesen, für welches Sprachniveau diese geeignet sind.

Darüber hinaus bietet die Seite nicht nur [Audios](#) und [interaktive Videos](#), sondern sogar einen [Podcast](#). Auch hier werden wieder passende Übungsaufgaben zu jeder Lektion angeboten. Besonders die Videos bieten eine erstaunliche Vielfalt, von einer [Weihnachtsgeschichte über einen Drachen](#) bis hin zu einem [Rezept für Tortillas](#).

Zusätzliche Prüfungen findet ihr außerdem [hier](#). Diese sind ähnlich wie eine Prüfung im Sprachkurs aufgebaut und können euch dabei helfen zu sehen, auf welchem Level ihr euch befindet beziehungsweise, was genau ihr noch einmal wiederholen solltet.

Statt euch durch die einzelnen Kategorien zu klicken, könnt ihr auf der Startseite weiter unten auch ganz einfach euer Sprachniveau auswählen und so passende Übungen finden.

Lingolia

Wer noch genauere Informationen zu bestimmten Themen sucht, dem empfehlen wir [Lingolia](#). Die Lektionen haben hier zwar keine Angaben darüber, welchem Sprachniveau sie entsprechen, allerdings sind sie so ordentlich sortiert, dass es leicht ist, das zu finden, wonach man sucht.

Versteht ihr beispielsweise noch nicht, wann man welche Vergangenheitsform verwendet? Unter dem [Grammatik-Bereich](#) der Seite findet ihr alle Zeiten mitsamt Erklärung, wann man sie verwendet, aufgelistet. Sogar direkte [Gegenüberstellungen](#) von Zeiten, die häufig verwechselt werden, lassen sich hier finden.

Unter der Kategorie [Wortschatz](#) findet ihr nützliche Vokabeln zu Themen wie [Sport](#) oder [Reisen](#). Außerdem lernt ihr, [wie spanische Wörter aufgebaut sind](#), was hilfreich sein kann, wenn man ein Wort von einem anderen ableiten möchte.

Todo Claro

[Todo Claro](#) bietet insbesondere mit seinem [Verb-o-Mat](#) ein äußerst nützliches Tool. Hier könnt ihr ganz einfach euer präferiertes Sprachniveau und die Zeit, die ihr üben wollt, angeben und schon werden euch einige Verben angezeigt. Diese konjugiert ihr nun je nach vorgegebenem Pronomen und am Ende könnt ihr ganz einfach per Knopfdruck sehen, ob ihr alles richtig gemacht habt oder euch sonst die Lösungen anzeigen lassen.

Auch interessant ist der Bereich zu [Sonderzeichen](#), in dem ihr jederzeit nachschauen könnt, wie ihr Sonderzeichen, die ihr im Spanischen benötigt, mit eurer Tastatur erzeugen könnt.

Darüber hinaus hat auch Todo Claro selbstverständlich weitere Übungen zu [Grammatik](#) und [Vokabular](#). Die Übungen zu verschiedenen Situationen konfrontieren euch zudem mit Momenten aus dem echten Leben, beispielsweise mit einem [Einkauf im Kiosk](#) oder einem [Besuch im Restaurant](#). Alle Aufgaben sind hier nach Sprachlevel sortiert.





Zusätzlich zu diesen Online-Ressourcen ist es natürlich nicht nur wichtig, selber zu lernen, sondern vor allem *richtig* zu lernen. Deshalb haben wir euch hier einige Tipps genau zu diesem Thema zusammengestellt.

Hören

Filme und Serien auf Spanisch zu schauen ist nicht nur eine unterhaltsame, sondern auch sehr effektive Weise, um euer Hörverständnis zu verbessern. Zusätzlich zu den oben genannten Filmreihen können hier auch Streaming-Services, wie beispielsweise [Netflix](#), helfen, gerade da diese meist auch Untertitel anbieten. Insbesondere [Disney Plus](#) bietet nahezu alle Serien in spanischer Vertonung an. Besonders sinnvoll ist es jedoch, spanische oder lateinamerikanische Serien zu schauen, statt Serien aus anderen Ländern, die spanisch synchronisiert wurden, da diese meist natürlicher klingen und ihr so eher den tatsächlichen Sprachgebrauch kennenlernt.

Auch [Youtube](#) ist hier eure Freundin/euer Freund. Wollt ihr zum Beispiel ein Video zu einem bestimmten Thema sehen, so gebt den Suchbegriff dazu doch einfach mal auf Spanisch ein - schon erscheinen Tausende von Videos zu euren Interessen. Macht ihr dies einige Male, so habt ihr bald nur noch spanische Videos auf eurer Startseite, was den Leistungsaufwand noch weiter verringert. Wenn ihr noch Probleme habt mitzukommen, könnt ihr zusätzlich über die Einstellungen die Geschwindigkeit der Videos verringern.

Über kostenfreie Services wie [Pocket Casts](#) oder [Castbox](#) könnt ihr euch außerdem zahlreiche Podcasts herunterladen und anhören - perfekt für unterwegs! Nicht nur gibt es spezielle Podcasts für Spanischlernende (wie zum Beispiel [Coffee Break Spanish](#)), ihr findet auch Podcasts zu allen möglichen Themen, die euch interessieren.

Aber Achtung! Obwohl es natürlich sehr angenehm sein kann, so sein Spanisch zu verbessern, ist es auch leicht, andere Gebiete dadurch zu vernachlässigen. Wenn euer Problem also beispielsweise eher beim Sprechen liegt, verlasst euch nicht zu sehr auf Netflix und Co., sondern probiert andere Lernmethoden aus.

Schreiben

Wer schreiben will, muss zuerst einmal lesen können! Natürlich sind hier Bücher eine gute Methode, um das Leseverständnis zu verbessern, allerdings ist dies nicht die einzige Möglichkeit. Stellt zum Beispiel euer [Handy auf Spanisch](#) und nutzt bei Fragen die spanische [Google-](#) oder [Wikipedia-Seite](#), um im Alltag mit der Sprache in Berührung zu kommen. Wer zusätzlich trotzdem in spanischen Büchern schnuppern möchte, kann diese häufig günstig auf Flohmärkten ergattern oder sich die [Kindle-App](#) herunterladen, in der sich günstige und teilweise sogar kostenlose Bücher finden lassen.

Auch Schreiben lässt sich einfach in den Alltag einbauen - wie wäre es zum Beispiel damit, eure Einkaufszettel ab jetzt auf Spanisch zu schreiben? Ein weiterer Tipp ist ein Tagebuch in der Zielsprache zu führen. So verbessert ihr nicht nur einfach euer Vokabular; indem ihr eure Erlebnisse aufschreibt, lernt ihr genau die Wörter, die ihr in eurem Alltag benötigt.

Auf Seiten wie [Interpals](#) lassen zudem sich Leute finden, die bereits Spanisch sprechen, aber möglicherweise genau eure Muttersprache lernen wollen. Die Registrierung ist kostenlos und ihr könnt innerhalb von Minuten anfangen, neue Bekanntschaften zu schließen und euch mit diesen austauschen.

Sprechen

Gerade wem es noch schwer fällt, sich auf Spanisch zu unterhalten, empfehlen wir das [Sprachtandem der HAW Hamburg](#). Hier könnt ihr euch mit einer Muttersprachlerin/einem Muttersprachler, die/der eure Sprache lernen möchte, austauschen, sodass ihr beide davon profitiert. Voraussetzung ist, dass eure Spanischkenntnisse mindestens dem [Level B1](#) entsprechen.

Habt ihr möglicherweise bereits Leute in eurem Umfeld, die Spanisch sprechen oder es ebenfalls gerade lernen? Versucht, euch auf Spanisch statt auf Deutsch oder eurer Muttersprache zu unterhalten. Wenn ihr dies nicht immer schafft, macht Zeiten aus, zu denen ihr Spanisch sprecht, zum Beispiel immer während der ersten 15 Minuten, die ihr euch seht.

Vokabular

Eine der besten Methoden neue Vokabeln zu lernen, ist mithilfe von Karteikarten. So lest ihr euch nicht nur passiv immer wieder die gleichen Wörter durch, sondern versucht euch aktiv an

diese zu erinnern. Auch hierfür gibt es Apps wie beispielsweise [Anki](#). Anki geht intelligent mit euren Karten um - jedes Mal, wenn ihr eine wiederholt, fragt die App euch, wie leicht es euch gefallen ist, euch an diese zu erinnern und je nach eurer Antwort entscheidet Anki, wann ihr diese Karte das nächste Mal seht. So werdet ihr vielleicht täglich nach Wörtern gefragt, die euch noch schwer fallen, aber nur alle paar Monate nach solchen, die ihr schon gut verinnerlicht habt.

Viele Menschen schwören zudem auf Sprachlern-Apps wie [Duolingo](#) oder [Babbel](#). Diese können euch zwar mit eurem Vokabular helfen, aber auch hier gilt: eine App alleine ersetzt keinen guten Sprachkurs, also versucht euch nicht nur auf diese zu verlassen, sondern probiert verschiedene Methoden aus. Wenn ihr die Services trotzdem nutzen wollt, sind die Websites eine gute Alternative zu den Apps, da die Übungen dort für gewöhnlich ausführlicher sind.



Alle Informationen zu den Sprachkursen der HAW Hamburg findet Ihr außerdem unter [diesem Link](#).

Mit diesen Tipps und Ressourcen sollte euch nichts mehr dabei im Weg stehen, das nächste Sprachlevel zu erreichen! Und nun: viel Glück (und natürlich noch mehr Spaß) beim Lernen!